

PRESSEMELDUNG

vom 27. Oktober 2019

Destatis sieht nun mehr - Schiene und Wettbewerbsbahnen sind stärker gewachsen Optimismus und Vorstandsnachwahl bei den Güterbahnen des Verbandes

Der Marktanteil der Schiene im Güterverkehr lag 2018 mit 19,3 Prozent auf einem lange nicht erreichten Höchstwert – dies ergibt sich aus Daten des Statistischen Bundesamtes, die am Freitagnachmittag publiziert wurden.

Peter Westenberger, Geschäftsführer des Netzwerks Europäischer Eisenbahnen (NEE) e.V. sagte in Berlin zu den mit einer dünnen E-Mail versandten Zahlen: „Die nun gezählten rund 136 Milliarden Tonnenkilometer sind deutlich plausibler als vorherige Schätzungen.“ Das Netzwerk hatte zuletzt in seinem am vergangenen Dienstag veröffentlichten Wettbewerber-Report Eisenbahnen 2019/20 die bisher publizierten Daten bezweifelt.

Westenberger: „Gegenüber dem Tiefpunkt 1996 hat die Schiene ihre Verkehrsleistung somit fast verdoppelt.“

Unabhängig von einigen fortbestehenden Unsicherheiten sei zugleich klar, dass die Wettbewerbsbahnen zur DB ihren Marktanteil 2018 sogar auf 52,8 Prozent steigern konnten, während die DB-Güterbahnen 2018 weiter Boden verloren und nur noch 47,2 der Transportleistung erbrachten.

In der Mitgliederversammlung des Verbandes, die ebenfalls am Dienstag vergangener Woche auf Einladung des Mitglieds Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH in Eberswalde stattfand, berichteten die Mitgliedsunternehmen, dass die konjunkturelle Abkühlung zwar Transportrückgänge in einigen Branchen zur Folge habe. Die Unternehmen zeigten sich aber insgesamt optimistisch, auch künftig mehr Verkehr auf die Schiene zu bringen. Wesentlichster Engpassfaktor sei nach wie vor fehlendes Personal, gefolgt von Qualitätsproblemen in der Infrastruktur. Westenberger kommentierte die Diskussionen über drohende Arbeitsplatzverluste in einigen straßenverkehrsorientierten Industrien dementsprechend mit dem Hinweis, dass „Gewerkschaften und Politik auch einmal nach links und rechts schauen sollten: alle Branchen rund um die Eisenbahn bieten reichlich zukunftsträchtige, tarifgesicherte und nachhaltige Beschäftigungsoptionen.“

Die Mitgliederversammlung des Verbandes hat Thomas Knechtel, Managing Director der KombiRail Europe B.V., neu in den Vorstand gewählt. Knechtel ersetzt Ursula Vogt, die in Folge einer beruflichen Neuorientierung auch den Vorstand des Verbandes zum 30. September verlassen hatte. Die Zahl der Mitglieder des Verbandes liegt aktuell bei 66 Unternehmen, alleine 2019 konnten bisher 13 Neumitglieder begrüßt werden.

Pressekontakt: Peter Westenberger (Geschäftsführer), Mobil +49 170 485 486 4, E-Mail: westenberger@netzwerk-bahnen.de